

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1872

Sir Edwin Henry LANDSEER

Tiermaler

Geboren am 7. März 1802 in London.

Gestorben am 1. Oktober 1873 in London.

Sohn und Schüler des Kupferstechers John Landseer; zeigt schon 1815 Tierbilder in der Ausstellung der Royal Academy, 1826 deren Associate, 1831 deren Vollmitglied.

Bekanntgeworden vor allem durch die beiden Hundebilder »High Life« und »Low Life«, war er alljährlich bis zu seinem Tod in den bedeutenden Kunstausstellungen in London mit großem Publikumserfolg vertreten. Neben den Tierbildern – vorzüglich Rassehunde und Edewild – auch Porträts, Zeichnungen, Radierungen, Skulpturen, so die 4 Kolossallöwen an der Nelson-Säule auf dem Trafalgar Square.

Sein umfassendes, weitbekanntes, nicht unumstrittenes Werk der Tiermalerei stellt einen wichtigen Beitrag zur Psychologie des Tieres dar.

1850 geadelt (Sir).

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1872.



Handwritten